

Wo gilt das englische Pfund? (Geographie und Statistik der britischen Währung)

Die ganze Welt zittert nach von dem Schreden, den Englands Macht-haber vor eingezogen hatten mit der Aufhebung der Goldwährung in England. Das Deutschland und andere Länder in Mitteleuropa schon bis zur Reize ausgekostet haben: Inflation, Deflation, Notgeld, Notgeld und Notgeld aus den Roden in die Wäre, Schlangengift vor den Westfanden im Ausland, alles das lernen die Englander jetzt in Frankreich, in der Schweiz, in Ägypten, in Indien, in England selbst sehr draußen kennen. Das Pfund, die feinste Währung der Welt, die Währung, die für Hunderte von Millionen auf dieser Erde der Fels in der Brandung der Wirtschaftskrise war, ist von seinem Sockel herabgeraten.

Wo gilt dieses englische Pfund? Im ganzen britischen Imperium? Es verlohnt schon, zu untersuchen, wo überall das weiende Pfund die Menschen unmittelbar in Mitleidenhaft zieht. Zunächst einmal in Europa. Auch der Freistaat Island, der Dominion ist, rechnet nach Pfunden, die mit dem englischen leben und sollen. Weiter Gibraltar und Malta. Beide Kolonien haben die Währung der Heimat, des Mutterlandes. Ebenso die Inselkolonien Ceylon, Hongkong in der Naheliegen drei Länder, deren Währungseinheit auch Pfund heißt. Aber alle sind losgelöst vom englischen Pfund, so wie der Schweizer Frank heute mit dem französischen nichts mehr zu tun hat. Die Türkei hat das billige Pfund, das heute noch zwei Mark wert ist, das ägyptische und das jugliche, das belarussische Pfund waren und sind hohervertig als das von England. Ein neues Pfund soll in den nächsten Wochen weiter in Vorderasien entstehen, das von Irak, das bisher noch nach Rupien rechnete. Die Rupie, Währungseinheit von Indien, wird von der Pfundkrise natürlich auch betroffen. Immerhin können sich die Englander gratulieren, daß dieses Land nicht die Pfundwahrung amahnt; die Katastrophe wäre kaum auszubedenken. Alle indischen Nebenlander rechnen nach Rupien, so Aden, die Insel Ceylon, die Insel Sokotra und die Madagaskar, die Bahreininseln. Soweit im Persischen Golf. Da die Rupie Silberwahrung darstellt, so ist die Ersatterung die vom Pfund ausging, von der Rupie nicht weitergeleitet worden. Auch in den hinterindischen Besitzungen hat der dort heimische Straits - Dollar den Stof aufgefangen. Dagegen hat der Songkong - Dollar, der schon seit Monaten an einer Währungskrise leidet, vom Pfund her weitere Verschlechterung erfahren. Der Songkong - Dollar, der in enger Verwandtschaft zu den mexikanischen Silberdollaren - mexikanischer Herkunft lebt, ist schon unter zwei Mark inneren Wert gesunken.

In Afrika herrscht das englische Pfund in allen Kolonien. Allerdings in mehr oder minder eigener Aufmachung. Das Pfund der Südafrikanischen Union, das auch in dem früheren Deutsch - Südwest umläuft, hat eine ungewöhnlich starke Golddeckung durch die Förderungen in Transvaal. Es ist

durchaus denkbar, daß ein Gesetz das südafrikanische Pfund noch mehr von dem heimischen Pfund löst als bisher. Ein Weg, den die beiden Pfunde von Australien und von Neuseeland schon vor Jahren gingen, womit sie sich von Schwankungen, die in London geschahen, völlig emanzipieren. Vielleicht wird das südafrikanische Pfund in allen englischen Besitzungen in Afrika die Rolle des bisher noch umlaufenden originalenglischen Pfundes übernehmen. Nur eine afrikanische Kolonie hat mit dem Pfund nichts zu tun, die Insel Mauritius; dort wird, was bei der starken indischen Bevölkerung nicht wundernehmen kann, nach Rupien gerechnet. Auf den Seychellen laufen Pfund und Rupee nebeneinander. Vielleicht zieht dort das Pfund den Kürzeren. Unentschieden, aber historisch völlig begründet, liegen die Währungen der englischen Gebiete in Amerika. Kanada hat seinen eigenen Dollar, der zu Zeiten besser war als der amerikanische; Neufundland und die Bahamas, soweit es englisch ist, verwenden kanadisches Geld. Guyana und die Falklandinseln haben eigenen gedruckte Pfunde, die aber im Wert und Wahrungskreislauf des Mutterlandes enthalten und getragener werden. Westindien mit seinen vielen englischen Inseln steht in beiden lokalen Pfunde, der kanadische Dollar, der in Honduras Eingang fand, hat hier keine Belieb-

heit errungen. In Australien herrschen drei Pfunde, auf dem Kontinent das ganz selbständige australische Pfund, in Neuseeland das Pfund dieses Dominiums und auf den Inseln teils das englische, teils das neuseeländische, teils das australische, je nachdem die Besitzungen verwaltet werden.

Natürlich war und ist das englische Goldpfund, das nun theoretisch nicht mehr vorhanden ist, überall gleiches Zahlungsmittel, außer in Kanada, das sich gegen diese Herrschaft des Sterling erfolgreich gestrubt hatte. Jetzt ist das vorbei; jede Kolonie, jedes Dominion wird danach trachten, die eigenen Zahlungsmittel vor der Entwertung zu bewahren oder zu schirmen.

Am Beispiel Englands kann man erkennen, daß die Schaffung des Einheits - Weltgeldes doch nicht so einfach ist, wenn nicht einmal das britische Weltreich auf dem Verordnungswege eine englische Währung zustande brachte. Die Folgen des Pfundsturzes werden sich wie ein schwerer Niesel vor den Weg des Einheitsgeldes legen, das an sich kommen muß, um die Währungskrisen der Vergangenheit angehören zu lassen. Immerhin, wenn man bedenkt, daß es in Deutschland vor 1870, so zwischen 1815 und 1866 noch ein paar Dutzend verschiedene Währungen gab, dann kann man doch hoffen, daß das Weltgeld noch einmal Wirklichkeit wird.

Haben Sie schon einen Freund für den „St. Peters Bote“ gewonnen?

Was bewirkt den Ausschlag bei der Wünschelrute

Dr. Franz Wegel

So viel auch über das Problem der Wünschelrute schon geschrieben und geschrieben wurde — die Frage nach den eigentlichen Ursachen des merkwürdigen Verhaltens der Wünschelrute in den Händen eines geeigneten Nutengangers ist noch nicht eindeutig beantwortet. Und doch könnte die richtige Antwort auf diese Frage leicht der Schüssel werden zu manchen wichtigen theoretischen und praktischen Erkenntnissen.

Einen jedenfalls beachtlichen Beitrag einer Erklahrung des Antenausschlags bringt der als praktischer Nutenganger erfahrene und erfolgreiche Freiherr Wilhelm von Rolschausen in seinem bei Josef Sabel in Regensburg erschienenen, vornehmlich auf die praktische Nutzung der Nutengangerei abzielenden, mit zahlreichen Bildern versehenen Büchlein „Die Wünschelrute. Dreijährige Erfahrungen und Beobachtungen“ (94 S., Oktav, Vd. Nr. 250). (Diese Schrift empfehlen wir wegen der Anschaulichkeit und überzeugenden Natürlichkeit ihrer Darstellung gerne.)

Hr. v. Rolschausen wendet sich mit Recht gegen die von jüngsten Geologen und Psychologen noch öfter geäußerte Ansicht, der Antenausschlag beruhe auf Autosuggestion. Als kaum zu widerlegenden Gegenbeweis führt er die Erklahrung an, daß bei einer freischneidenden Nase, oder Weidenrute sich bei der Drehung die Rinde abschlaft, wenn der Nutenganger sie zu fest an der Nase hält, ihre Bewegung also abbremsen; ein Vorgang, der unmöglich wäre, würde die Rute infolge Autosuggestion durch die

Starfheit errungen. In Australien herrschen drei Pfunde, auf dem Kontinent das ganz selbständige australische Pfund, in Neuseeland das Pfund dieses Dominiums und auf den Inseln teils das englische, teils das neuseeländische, teils das australische, je nachdem die Besitzungen verwaltet werden.

Natürlich war und ist das englische Goldpfund, das nun theoretisch nicht mehr vorhanden ist, überall gleiches Zahlungsmittel, außer in Kanada, das sich gegen diese Herrschaft des Sterling erfolgreich gestrubt hatte. Jetzt ist das vorbei; jede Kolonie, jedes Dominion wird danach trachten, die eigenen Zahlungsmittel vor der Entwertung zu bewahren oder zu schirmen.

Am Beispiel Englands kann man erkennen, daß die Schaffung des Einheits - Weltgeldes doch nicht so einfach ist, wenn nicht einmal das britische Weltreich auf dem Verordnungswege eine englische Währung zustande brachte. Die Folgen des Pfundsturzes werden sich wie ein schwerer Niesel vor den Weg des Einheitsgeldes legen, das an sich kommen muß, um die Währungskrisen der Vergangenheit angehören zu lassen. Immerhin, wenn man bedenkt, daß es in Deutschland vor 1870, so zwischen 1815 und 1866 noch ein paar Dutzend verschiedene Währungen gab, dann kann man doch hoffen, daß das Weltgeld noch einmal Wirklichkeit wird.

Haben Sie schon einen Freund für den „St. Peters Bote“ gewonnen?

Was bewirkt den Ausschlag bei der Wünschelrute

Dr. Franz Wegel

So viel auch über das Problem der Wünschelrute schon geschrieben und geschrieben wurde — die Frage nach den eigentlichen Ursachen des merkwürdigen Verhaltens der Wünschelrute in den Händen eines geeigneten Nutengangers ist noch nicht eindeutig beantwortet. Und doch könnte die richtige Antwort auf diese Frage leicht der Schüssel werden zu manchen wichtigen theoretischen und praktischen Erkenntnissen.

Einen jedenfalls beachtlichen Beitrag einer Erklahrung des Antenausschlags bringt der als praktischer Nutenganger erfahrene und erfolgreiche Freiherr Wilhelm von Rolschausen in seinem bei Josef Sabel in Regensburg erschienenen, vornehmlich auf die praktische Nutzung der Nutengangerei abzielenden, mit zahlreichen Bildern versehenen Büchlein „Die Wünschelrute. Dreijährige Erfahrungen und Beobachtungen“ (94 S., Oktav, Vd. Nr. 250). (Diese Schrift empfehlen wir wegen der Anschaulichkeit und überzeugenden Natürlichkeit ihrer Darstellung gerne.)

Hr. v. Rolschausen wendet sich mit Recht gegen die von jüngsten Geologen und Psychologen noch öfter geäußerte Ansicht, der Antenausschlag beruhe auf Autosuggestion. Als kaum zu widerlegenden Gegenbeweis führt er die Erklahrung an, daß bei einer freischneidenden Nase, oder Weidenrute sich bei der Drehung die Rinde abschlaft, wenn der Nutenganger sie zu fest an der Nase hält, ihre Bewegung also abbremsen; ein Vorgang, der unmöglich wäre, würde die Rute infolge Autosuggestion durch die

interessant ist auch die Beobachtung v. Rolschausens, daß ein „antimagnetischer Mensch“, der einen Nutenganger bei der Hand fat, dessen „magnetische“ Fähigkeit aufzuheben vermöge.

Ganz neuartig ist die Meinung Hr. v. Rolschausens: Der Antenausschlag werde nicht durch die von unterirdischen Strömungen, Erz-, Kohlen- und Petroleumlagen ausgehenden Strahlen verursacht, sondern ganz im Gegenteil würden durch solche Wasser- und andere Stoffformen die aus sehr großer Tiefe kommenden radioaktiven Strahlen der Erde am senkrechten Aufstieg zur Erdoberfläche verhindert. Dadurch werde der durch die Strahlung im Nutenganger bewirkte magnetische Kontakt unterbrochen und die Anziehung der Rute aufgehoben; sie schnelle dann hoch zu der Erde.

Zudem bezeichnet der Autor selbst diese Erklahrung als einen „Versuch“; allein sie scheint uns in dieser Form nicht einmal als Versuch, d. h. als Hypothese brauchbar, denn ihr widerstand ist so ziemlich alle Erfahrung sonstiger bekannter Nutenganger. Viel einleuchtender ist doch die heute allgemein gültige Auffassung, daß der Antenausschlag (wie auch sonstige Auswirkungen von Grundwasserströmungen, unterirdischen Kreuzungen usw.) gerade durch besondere Strahlungen verursacht wird, durch welche wohl Ionisierungen, Entladungen lokaler Kraftfelder, auch im Menschen (im Falle der Rute) hervorgerufen werden. So stehen sich auch die oft starken Ermudungszustande bei länger arbeitenden Nutengangern erklären: es sind wirkliche Energie - Entladungen oder Entspannungen.

Wenn Hr. v. Rolschausen zur Stütze seiner Hypothese angibt, daß seine Rute nie unter Metall (z. B. unter eisernen Brüden) ausschlage (daß hier also die Erdstrahlung ungehinderten Zugang habe), sondern nur, wenn er darüber gehe, so wäre darauf zu erwidern, daß die Erdstrahlung, wie offensichtlich jede ihr verwandte Strahlung nur dem umgekehrten Wege der Gravitation folgt, da sie möglicherweise (auch das ist nur ein Erklärungs - Versuch!) nur die Luftschichtung der Gravitation ist.

Wir halten dafür, daß Untergrundstrome, die sie unter einer ganz anderen konzentrischen (magnetischen) Spannung stehen als Oberflächenströme oder stehendes Grundwasser, zu „Strahlensammeln“ werden; die dann die verdichteten Erdstrahlen teils senkrecht, teils in bestimmtem Winkel nach oben führen.

Ganz ausgezeichnet ist in diesem Zusammenhang folgende Beobachtung des Hr. v. Rolschausen. Er bemerkt (S. 64), daß man sich unterirdischen „Quellen“ im allgemeinen nicht ein sprudelndes Wasser vorstellen dürfte, sondern gemonlich sufere es, Tropfen für Tropfen, bald stärker, bald schwächer, in einer Richtung durch die Erde. An der Bohrstelle trete dann das Wasser zu Tage und dort sammle es sich erst zur Quelle.

Diese Beobachtung ist für die Er-

forschung des so eigentümlichen Phänomens der Grundwasserströme oder unterirdischen Wasser - „Adern“ von großer Bedeutung; sie verdient in weitestem Umfange nachgeprüft zu werden, vor allem nach der Richtung, in welcher Stofflich - energetischen Zustandsform sich das Wasser in der Erde befindet; ob es vielleicht mit dem Schweiße in den Poren des Körpers vergleichbar ist, der auch erst dann zu einer Flüßigkeit „gerinnt“, wenn er mit der atmospherischen Luft in Berahrung kommt, zuvor aber (magnetisch gespannt?) Dunst ist. Selbst die Vortforschung könnte durch die sehr geschickte Beobachtung v. Rolschausens eine neue Anregung erhalten; erkennt er doch auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen dem Blute eine besondere Beziehung zur Wünschelrute zu. Wenn man im Blute gewisse magnetische Eigenschaften annimmt (eine Annahme, die heute freilich als „offenkundig“ gilt), dann wäre ja ein solcher Zusammenhang verstandlich. Sehr aufschlussreich ist folgende Beobachtung der Einwirkung des menschlichen Blutkreislaufes auf die Wünschelrute durch Hr. v. Rolschausen: „Hält man sie über den ausgetrockneten rechten Arm einer männlichen Person, so steigt sie, während sie über dem linken Arm sich senkt. Ebenso ergibt linkes und rechtes Bein verschiedene Ausschlag. Auch bei den übrigen Teilen des Körpers wird der Blutlauf je nach der rt durch Heben oder Senken der Rute angezeigt. Ueber weiblichen Personen schlagt sie umgekehrt wie bei männlichen aus.“ Rolschausen erfolgt sich von der Auswertung dieser Beobachtung gute Erfolge für die Heilkunde. (Bezuglich der übrigen Erdstrahlungsphanomene und ihrer vielfach sehr schädlichen Wirkungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen kommt Hr. v. Rolschausen die gleichen Beobachtungen machen wie Hr. v. Pohl, Vater Cyrillus Wehrmeister D. S. V. und andere Wunschelrutenforscher. Recht interessant sind z. B. seine Beobachtungen an Waldbäumen, die über fließendem Grundwasser stehen. Die Bodentemperatur ist dort immer um einige Grade niedriger als bei nichtbestrahlten Bäumen! Für absolut richtig hält auch Hr. v. Rolschausen die Auffassung, daß Blitzeinschläge fast ausschließlich an Kreuzungspunkte unterirdischer Wal-

feradern erfolgen, worauf man beim Neubau von Häusern ohne weiteres Rücksicht nehmen könnte. Rolschausen empfiehlt überhaupt die Ausheilung möglichst zahlreicher Nutenganger, zumal zehn Prozent aller Menschen die Fähigkeit dazu haben.)

„Thyolia“ Innsbruck.



Münster Getreidepreise: Mittwoch, den 3. November 1931.

Getreide	Strom	Track
Weizen Nr. 1 Rothorn	52 7/8	70 1/2
Nr. 2	48 1/2	
Nr. 3	45	
Nr. 4	43	
Nr. 5	38 1/2	
Nr. 6	32 1/2	
Futter	31 1/2	

Jaher Weizen bringt 5 Cents, feuchter Weizen 10 Cents und ausgetrockneter 8 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört. Die Angaben für den Weizen sind auf der Tafel No. 1.

Safer No. 2 CB	23 1/2	35
No. 3 CB	20 1/2	
Extra Futter	20 1/2	
No. 1 Futter	19 1/2	
No. 2 Futter	18 1/2	
No. 3 Futter	15 1/2	
Gerste No. 3 CB	28 1/2	41 1/2
No. 4 CB	26 1/2	
No. 5 CB	25	
No. 6 CB	23 1/2	
Hoggen	29	
Flachs	86	

„Es ist anders“
das ist was die Leute sagen über

Forni's Alpenkräuter

Es ist ein Krauterheilmittel von anerkannten Vorzügen. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenchein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht.

Versuche es nur einmal! — wenn Deine Verdauung gestört ist, — wenn Dein Schlaf unruhig ist, — wenn Deine Nerven kürzer sind, — wenn Du Dich müde und erschöpft fuhst.

Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Sullfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

BEKANNTMACHUNG

Unser November - Verkaufskatalog
ist an alle unsere Kunden verschickt worden

Sollten Sie ihn nicht erhalten haben, so verstaendigen Sie uns bitte

Hunderte von Gelegenheitskaufen, wie sie niemals zuvor angeboten worden

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Humboldt, Sask., Phone 75&85

Sollfrei geliefert in Kanada.

Interessante katholische Presse!

CARL NICKELSEN
„Der Photograph“
Photographien - Gruppenbilder - Vergrößerung - Fertigstellung von Kodak - Bildern in Spezialtaeten
Errichtet im Jahre 1920
Main St. - der erste Store südlich von der Eisenbahn. HUMBOLDT, Sask.

Freistelle von der Immerwahrenden Hilfe Mari
Bisher eingegangen \$5069.55
Ungenannt, Annahme 3.00
\$5072.55

Freistelle zu Ehren des hl. Bruno, zum Ankeren an Mt Brano
Bisher eingegangen \$5211.60

Gaben
Für die armen Missionen in China, von Geber von Watson 5.00
Ungenannt, St. Benedikt 1.00
Gerb. Janzen (für Rev. Klaus) 2.00
Bergel's Gott!

Zwei Mahlzeiten im Tage
sind das beste fuer Magenbeschwerden

Ueberspringen Sie eine Mahlzeit und trinken Sie fleissig Wasser. Waschen Sie Ihren Magen und die Eingeweide jeden Morgen dadurch, dass Sie Wasser mit einem Loeffel gewoehnliches Glycerin, Buckthornbark, saline compound (genannt Adlerika) trinken.

Adlerika entfernt aus Ihrem System alle Gifte, von welchen Sie nie glauben werden, dass Sie darin sind. Wenn Sie nervoes sind, nicht schlafen koennen, Blaehungen haben, wird es Ihnen helfen. Adlerika enthaelt keine schaedlichen Gifte. Resorgen Sie es sich heute, dann werden Sie morgen sich wunderbar wohl fuehlen auf diese deutsche Doktormedizin.

EMIL L. GASSER
Apotheker, Humboldt, Sask.

Mit Ausschlag bedekt.
Herr S. Rolschaitsky aus Calgary, R. C. schreibt: „Das Gesicht meines 17 Jahre alten Sohnes war mit Ausschlag und Geschwüren bedeckt. Der fortgesetzte Gebrauch von Forni's Alpenkräuter hat ihn von seinem Leiden befreit.“ Diese weitbekannte Krautermedizin übt eine ausgezeichnete Wirkung auf den Ausscheidungsprozess aus; sie entfernt Unreinheiten aus dem Körper, reguliert den Stuhlgang und vermehrt den Harnfluss. Man verschlucke sie. Nur besondere Lokalagenten, ernannt von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., können sie liefern.

Freistelle von der Immerwahrenden Hilfe Mari
Bisher eingegangen \$5069.55
Ungenannt, Annahme 3.00
\$5072.55

Freistelle zu Ehren des hl. Bruno, zum Ankeren an Mt Brano
Bisher eingegangen \$5211.60

Gaben
Für die armen Missionen in China, von Geber von Watson 5.00
Ungenannt, St. Benedikt 1.00
Gerb. Janzen (für Rev. Klaus) 2.00
Bergel's Gott!

OR
LA
Be
Ar
28. Jahrg
K
5. Verfo
Wenn man di
jenes kanadisch
der sich für ein
Ausland an der
ließ, bloß ober
man in Gefahr,
jetzt an ein zien
zu machen. Wo
zustimmen, wenn
im letzten Akt
den Wunsch an
Welt möge nicht
nurliche Anflut
einmal befrucht
hen lassen, fond
hilfreich an die
Pläne zur Aus
Das erinnert
alte Jabel. Ein
dem Wege eine
giltige Schlang
rahrt hob er fi
in seinem Vufen
men. Raum ab
leben zurückge
ren Wohlstater
der Wunde.
Wenn man a
res Gewahrsm
licht und den
poetisch ausmal
men gibt, so k
ne aus andere
schadeten Quellen
Schlusse, daß N
ermehlicher G
heit, das gan
nicht zur Kon
gehört, ist ein
fallen, wie die
keines erlebt h
weisen sich in
Menschheit um
daß die Welt
tiges geleistet
Die gegen
Ausland, die
diesem Namen
herrs unter h
verborgen wi
alle Gebiete
dens. Für die
bens auf jene
wo die Sklav
ist, nämlich o
biet. Wir g
auch auf das
zurückkomme
Gibt es im
land eine Ne
bezieht eine
Tim, der
Auslands, fa
und democh
glauben in
wundlich.“ F
nicht seine st
bergeben die
furrieben, wie
furigen dort
sondern gerad
wird. Wohlte
die Fühle ab
gen, er dürfte
mohin er m
Junge ausrei
er dürfte red
le: so würde
als Sohn an
Logis bringt
um die freie
banbett.
Der italia
reist
Aufgenimm
ließ, am 7. J
nach den Be
und dort in
Präsident
des Minist
Ruffolini zu
schädlichen
engere Zusam
toner Regie
schen Land